

hallo EICHSFELD wochenende

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



24. Jahrgang • Nr. 5 • Samstag, 31. Januar 2026

IHRE ZEITUNG FÜR DAS EICHSFELD

Anzeigen (0800) 1234 - 405 · Zustellung (0800) 1234 - 301

www.hallo-eichsfeld.de

Ein „Eldorado“ für Biker und Skater

Neuer Pumptrack in Gieboldehausen soll als „touristisches Highlight“ etabliert werden

GIEBOLDEHAUSEN. Gieboldehäuser, die Freizeitspaß auf besonderen Zweirädern oder Inlinern schätzen, können jetzt am Ortsrand in einer Art „Eldorado“ in den Sattel steigen. Fahrerinnen und Fahrer auf Mountainbikes, BMX-Rädern oder Boards und ähnlichen Gefährten genießen seit Neuestem Strampeln und Rollen auf einem asphaltierten Pumptrack – „eine Anlage, die im gesamten Landkreis Göttingen ihresgleichen sucht“, teilte Björn Jüttner im Namen der Initiatoren mit.

Die Idee sei „mitten in der Dorfgemeinschaft“ aufgrund einer Elterninitiative entstanden. Frederik Schröter, Nicole Kohlrantz, Margarethe und Christoph Diederich sowie Tina und Björn Jüttner hätten sich ihren Wunsch erfüllt, für Kinder und Jugendliche eine „moderne, sichere und attraktive Bewegungsmöglichkeit“ zu schaffen. Mit Mitgliedern des Velo Club Eichsfeld (VCE) sei ein Projektteam gebildet worden, „das hartnäckig für

die Umsetzung kämpfte“. Das Vorhaben sei von Fleckenbürgermeisterin Maria Bock sowie vom Gemeinderat, der das Projekt als „wichtigen Baustein für die Weiterentwicklung des Sport- und Freizeitangebots im Ort“ betrachtete, unterstützt worden. Ab sofort können auf dem Gelände Fahrrad-, Roller-, Rollschuh- und Skateboardfahrer sowie Inlineskater über Wellen, durch Kurven und über Sprunghügel gleiten. Die Anlage bietet mehrere Linien mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden – „ideal für Anfänger, Fortgeschrittene und echte Köhner“, teilten die Initiatoren mit. Besonders die Jumphines und die Hackschnitzelgrube sorgten „für leuchtende Augen bei allen, die ihre Technik verbessern oder neue Tricks ausprobieren möchten“. Sitzgelegenheiten und frisch gepflanzte Bäume würden eine angenehme Atmosphäre und eine gute Aufenthaltsqualität schaffen. Damit wachse das Areal, auf dem sich die Fußballplätze



des SV Eintracht, die Tennisplätze des TC Gieboldehausen, der Dirt-Bike-Parcours des VCE sowie das Beachvolleyballfeld des TVG befinden, „zu einem vielseitigen Bewegungszentrum für alle Generationen“. Die Finanzierung des 236.000 Euro teuren Projekts sei durch Verbindung von Förderquellen gelungen, heißt es in der Mitteil-

lung. Der Landkreis, der Landessportbund und Leader-Mittel der EU hätten maßgeblich zur Realisierung beigetragen. Der Flecken habe sich mit einer öffentlichen Kofinanzierung beteiligt. Zusätzlich habe die Sparkassenstiftung die Kreditzinsen, die bis zur Auszahlung der Fördergelder anfallen werden, übernommen.

**LOKALE WIRTSCHAFT ZÄHLT
ZU DEN FÖRDERERN**

Da die örtliche Filiale der Sparkasse Duderstadt, die Firmen Hausgeräte Petersen, Willi Döring und die LVM-Agentur Christa Bust die Einnahmen des „Happy Voradvent“ an den Velo Club gespendet hätten, habe der Verein ein Dirt Bike (ein kleineres

Mountainbike für das Überspringen von Erdhügeln) sowie mehrere Fullface-Helme anschaffen können. Dadurch hätten Kinder ohne eigenes Equipment die Möglichkeit, während der Trainingszeiten des VCE auf den Strecken zu fahren, so Jüttner. Aufgrund moderner Gestaltung und mittlerer Größe zähle der Track zu den „attraktivsten Freizeitangeboten im Eichsfeld und dürfte sich schnell zu einem touristischen Highlight entwickeln“, steht in der Mitteilung. Die offizielle Einweihung ist für 9. Mai geplant. Die Veranstalter erwarten „prominente Bikesportler, die mit spektakulären Fahrten die Möglichkeiten der neuen Strecke demonstrieren und die Grenzen des Pumptracks austesten“ würden. Parallel stellten Gieboldehäuser Vereine im Rahmen des zweiten „Kids Activity Days“ ihre Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien vor. **SKI** / Foto: Velo Club Eichsfeld

Schneemann bauen, Tankgutschein gewinnen

GÖTTINGEN. Diese Woche gab es noch einmal jede Menge Schnee. Als hätte da jemand die Schneemann-Challenge von Tageblatt und der Firma Schneemann-Recycling noch einmal anheizen wollen ... Wir suchen immer noch die schönsten Schneemänner der Region! Die entsprechenden Fotos kann man bei gturl.de/schneemann hochladen. Auf die entsprechende Seite kommt man auch per QR-Code. **Weil es noch einmal so viel Schnee gab,**

haben wir den Teilnahme-schluss bis zum 6. Februar verlängert! Als Hauptpreis gibt es einen Tankgutschein über 100 Euro zu gewinnen. **STAR**



Hofladen Zapfe
Eichsfelder Spezialitäten
direkt vom Bauernhof
www.hofladen-zapfe.de
Telefon: 05507-7320

Angebote
vom 03.02.-07.02.2026 in den
Geschäften in Bovenden und Seulingen

- Geschnetzeltes Natur 5,90 €/kg
- Gyros-Geschnetzeltes 6,90 €/kg
- Geschnetzeltes vom Rind 15,90 €/kg

Hauptgeschäft:
Hauptstr. 27 • 37136 Seulingen
Tel.: 05507-7320
Di.–Fr. 7.00–13.00 & 15.00–18.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

Filiale Bovenden:
Rathausplatz 22 • 37120 Bovenden
Tel.: 0551-83069
Di.–Fr. 7.00–17.00 Uhr
Sa. 7.00–12.00 Uhr

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

**Angebot vom
03.02.-07.02.2026**

- Schweinenacken 1 kg 8,49€
- Schärlippen 1 kg 7,99€
- Schlesische Bockwurst 100g 1,30€
- Paprikasalat 100g 1,15€

**Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!**
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilsen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr; Sa. 7.00-12.00 Uhr

SCHADI ★★★★★
Polsterarbeiten aller Art
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt

**Wir polstern
Ihr Polsterstück auf.**

Posthof 10 - 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 - 0163 1515733
www.schadi-polsterei.de
Mail: Schadi@mail.de

**MATRATZENBERATUNG
MIT RÜCKENMESSUNG**

**Jetzt Beratungstermin mit Rückenmessung
im Liegen buchen und die individuelle Anpassung
und Unterstützung sofort spüren.**

Termin unter Tel.: 05545 - 6312

Dienstag – Freitag 10 – 17 · Samstag 10 – 14 Uhr
Exklusiv-Termin: Dienstag – Freitag 17 – 19 Uhr
(außerhalb der Öffnungszeiten)
Montags geschlossen

**BETTEN
KRAFT**
GUT LIEGEN – GUT SITZEN

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden · Mündener Str. 9 · P vor der Tür
Auswahl auf über 1.500 m² · www.betten-kraft.de

**ABENDVISITE
2026**

Wenn das Herz aus dem Takt gerät
Herzrhythmusstörungen & Vorhofflimmern verstehen & behandeln

Einladung zur kostenfreien Informationsveranstaltung für
Patienten & Interessierte im Konferenzraum des Krankenhauses
Referent: dr. Med. (Univ. Pristina) Fatbardh Hasku
Chefarzt Kardiologie

**04.02.
19 Uhr**

Weitere Infos auf: www.krankenhaus-duderstadt.de

Das St. Martini Krankenhaus Duderstadt gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund.

Mountainbike für das Überspringen von Erdhügeln) sowie mehrere Fullface-Helme anschaffen können. Dadurch hätten Kinder ohne eigenes Equipment die Möglichkeit, während der Trainingszeiten des VCE auf den Strecken zu fahren, so Jüttner. Aufgrund moderner Gestaltung und mittlerer Größe zähle der Track zu den „attraktivsten Freizeitangeboten im Eichsfeld und dürfte sich schnell zu einem touristischen Highlight entwickeln“, steht in der Mitteilung. Die offizielle Einweihung ist für 9. Mai geplant. Die Veranstalter erwarten „prominente Bikesportler, die mit spektakulären Fahrten die Möglichkeiten der neuen Strecke demonstrieren und die Grenzen des Pumptracks austesten“ würden. Parallel stellten Gieboldehäuser Vereine im Rahmen des zweiten „Kids Activity Days“ ihre Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien vor. **SKI** / Foto: Velo Club Eichsfeld

**CLEVER
fit**

NUR FÜR KURZE ZEIT

**2026 WIRD
DEIN JA!**

**5 MONATE
FÜR NUR JE 5 €***

CLEVER FIT DUDERSTADT
Industriest. 26 d - 37115 Duderstadt · T 05527 748 8108
studio@duderstadt.clever-fit.com · www.clever-fit.com/duderstadt



Angebote für Menschen mit Behinderung



T-Cross 1,0 l 70 kW (95 PS), 5-Gang

Energieverbrauch (kombiniert): 5,4 l/100
km, CO₂-Emissionen (kombiniert): 124 g/
km, CO₂-Klasse: D.

Sonderzahlung 0,00 €
48 mtl. Leasingraten 211,00 €¹

T-Roc 1,5 l 85 kW (116 PS), 7-Gang-DSG

Energieverbrauch (kombiniert): 5,5 l/100
km, CO₂-Emissionen (kombiniert): 126 g/
km, CO₂-Klasse: D.

Sonderzahlung 0,00 €
48 mtl. Leasingraten 263,00 €¹

1) Vertragslaufzeit: 48 Monate; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr. Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Auslieferungskosten & Zulassung. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtum und Änderung vorbehalten. Gültig solange der Vorrat reicht.

ABICHT
... mehr als nur Auto

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Abicht GmbH
Industriestrasse 33-35, 37115 Duderstadt
Telefon 05527 8400, autohaus-abicht.de

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 50 46 16 39
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Apotheke Holtenser Berg, Genfstraße 7 (8-8 Uhr) 0551 / 66 1 88
Apotheke Dr. Anschütz in Geismar, Hauptstraße 23 a (sonntags 10-16 Uhr geöffnet) 0551 / 50 07 80

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Privil. Rats-Apotheke in Uslar, Lange Straße 24 (8.30-8.30 Uhr) 05571 / 30 26 90
Brücken-Apotheke in Hann. Münden, Brückenstraße 1 (9-9 Uhr) 0 55 45 / 9 60 20

Radolfshausen/Eichsfeld
Mühlen-Apotheke in Rhumspringe, Herzberger Straße 5 a (9-9 Uhr) 0 55 29 / 91 90 50
Vincenz-Apotheke in Heiligenstadt, Wilhelmstraße 103 (8-8 Uhr) 0 36 06 / 55 310

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 50 46 16 39
Duderstadt: Zahnärztlicher Notdienst für Samstag und Sonntag unter Telefon 0 53 81 / 9 41 86 02
Adelebsen und Kreis Northeim: Dr. Henrik Menzel, Wolfhagen 8 in Uslar Tel. 0 55 71 / 31 11
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

ANDACHT

Pause machen

Neulich nachts war meine Predigt weg. Keine Chance, nur weißes Papier. Und vor zwei Wochen das Fürbittengebet: Fehlanzeige, nicht mehr in meiner Gottesdienstmappe. Und davor der Horrorschlechtthin: Ich muss noch mal ins Abi. Irgendwie ist aber aufgefallen, dass ich die ganze Oberstufe über nicht in Mathe war. Das war's, aus. Heulen und Zähneklappern. Und dann – werde ich wach: Gott sei Dank, nur ein Traum! Aber immer derselbe: Fürbitten weg, Predigt weg, durchs Abi gerauscht. Und im unruhigen Halbschlaf nützt auch kein gutes Zureden. Natürlich predige ich nach gleich dreißig Jahren zur Not auch ohne Skript. Und Fürbitten? Also bitte! Matheabi hätte mich Anno '87 tatsächlich gekillt, aber dem konnte man damals noch aus dem Weg gehen. Diese irrationalen Versagensträume treten bei mir immer auf, wenn

ich geschafft bin. Und genau das ist jetzt zum Jahresanfang der Fall, wenn alle anderen voll durchstarten. Pastoren arbeiten zwar beileibe nicht nur Weihnachten, aber gerade um den Jahreswechsel herum ziemlich intensiv. Und jetzt sind meine Akkus leer und dann fehlen nachts um halb vier auf einmal Fürbittengebet und Predigt. Ich bin sicher, das geht nicht nur mir so. Andere Berufe, andere Tätigkeiten haben andere Erschöpfungsrhythmen und führen zu anderen Versagensalpträumen. Und was machen wir da? Wir sorgen für rechtzeitige Pausen, bevor es soweit kommt! Denn die sind dem Menschen zuträglich und dem Herrn wohlgefällig, wie schon an der segensreichen Einfügung des Sonn- und Feiertages in unseren alltäglichen Schlafensrausch zu erkennen ist. Aber manchmal passen Pausen par-

tout nicht. Wenn sich dann doch die Gewissheit einstellt, dass der Herr es den Seinen auch im Schlaf gibt (siehe Psalm 127, 2), schliefe es sich bestimmt wie in Abrahams Schoß! Aber wem sag ich das? Erholsame Halbjahresferien allen glücklich Freigestellten! Ansonsten einfach schönes Wochenende.

Pastor Michael Ebener
Evangelisch-Reformierte
Gemeinde Göttingen
Foto: privat



Gesucht: der beste Burger

Leser haben zehn Restaurants vorgeschlagen, jetzt wird abgestimmt

GÖTTINGEN. Burger sind weiter extrem beliebt, es gibt immer neue Varianten und auch neue Burgerläden. Deshalb war es höchste Zeit mal wieder zu fragen: Wo gibt es den besten Burger der Region? Die Leserinnen und Leser des Tageblatts haben ihre Lieblinge vorgeschlagen, nun wird abgestimmt, welcher der beste Burger ist. Unter allen Teilnehmenden wird ein Gutschein verlost – einzulösen in dem Burgerladen, der die Abstimmung gewinnt.

WER HOLT DEN ERSTEN PLATZ?

Zur Abstimmung stehen: Burgeria in der Göttinger Judenstraße, Große Liebe in der Roten Straße in Göttingen, Hans im Glück in der Goethe-Allee in Göttingen, Helene Smash Burger am Kornmarkt in Göttingen, Pibosa & Friends in der Göttinger Straße in Rosdorf, Thommy's Smash Burger im Papendiek in Göttingen, Timberjacks An den Weiden in Göttingen, Burgerme in der Reinhäuser Landstraße in Göttingen, Dukes in der Göttinger Mühlenstraße und am Stadtwall in der Gro-



Symbolfoto: exclusive-design-stock.adobe.com

ner-Tor-Straße in Göttingen. Bei der Abstimmung vor ein paar Jahren gewann die Burgeria vor der Großen Liebe und dem Timberjacks.

Wir sind gespannt, ob es bei diesem „Treppchen“ bleibt ... Lassen Sie uns Ihren Favoriten wissen und stimmen Sie bis zum 4. Februar 2026 ab – über den QR-Code geht's zur Abstimmung!

STAR



10 Fragen zur Person

Florian Westemeyer

Mit ihrem improvisierten Fiasco gastiert die Theatergruppe Quer-Quasseler vom 4. bis 13. Februar im Theater im OP. Versprochen ist eine komisch-düstere Kombination aus Liebe, Eifersucht und blindem Ehregeiz. Die Organisation für die fünf Shows hat Florian Westemeyer, der seit 2018 in der Gruppe spielt und die organisatorische Leitung hat. Er plant gerade seine erste Soloshow. Westemeyer lebt seit 2007 in Göttingen und stammt aus Oberweser-Lippe. Er schreibt

lyrische Texte, ist auf der Bühne beim Poetry Slam zu sehen und hat 2018 das Improtheater für sich entdeckt. Wenn er nicht auf der Bühne steht, fährt Westemeyer gerne mit dem Rad durch das Göttinger Umland oder vertreibt sich seine Zeit mit Figuren, die zusammengebaut und bemalt werden. Das Fiasco ist am 4., 7., 10., 11. und 13. Februar im ThOP zu sehen, Florian Westmeyers Solo am 8. Februar. Infos bei www.theater-im-op.de. Foto: Klawunn

- 1. Meine erste LP/CDwar ...**
... eine Kasette von Die Ärzte, die ich mir von meiner Schwester überspielte.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
... indem ich jedes Wochenende, bei jedem Wetter, in meinem Dorf Zeitungen ausgetragen habe. Ich habe es für Tabletop-Figuren ausgegeben :-)

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...
... das Wort, mit dem sich Wissen, Geschichte, Geschichten, Ideen, Emotionen und noch so viel mehr erfahren lässt.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...
... ein Gedankenumwandler, der eigene Gedanken direkt in passende Worte fassen kann.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
... Fantasie.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
... Käse, Wurst, Eier und ein frisches Brot.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...
... die von Walter Mitty, denn die Geschichte zeigt wie wunderbar das Leben sein kann.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann ...
... hätte ich bestimmt sehr viel zu tun, ganz ganz viel Verantwortung, einen ganzen Haufen Kritiker und leider kein Meer an meiner Landesgrenze, dass sich besuchen ließe. Na, viel zu stressig ...

9. 2026 freue ich mich besonders auf ...
... allerlei überraschende Erlebnisse mit Menschen auf und neben der Bühne – und dabei insbesondere auf das „Improvisierte Fiasco“, dass ab dem 4. Februar im ThOP zu sehen sein wird – und auf mein erstes Solo, im ThOP am 8. Februar zu erleben.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
... mindestens ein Buch schreiben.

Besser vorbereitet bei der nächsten Pandemie

Schnelle Handlungsfähigkeit der Universitätsmedizin im Pandemiefall mit Göttinger Beteiligung

GÖTTINGEN. Die Corona-Pandemie hat gezeigt: Entscheidend für wirksames und koordiniertes Handeln in einer Pandemie ist eine wissenschaftlich fundierte Vorbereitung. Sie erlaubt es, bereits in der ersten kritischen Phase aktiv zu werden. Um bestmöglich aufgestellt zu sein, startet jetzt unter Leitung der Charité – Universitätsmedizin Berlin sowie der Universitätskliniken Göttingen, Köln und Bonn der Aufbau einer Plattform für Surveillance and Rapid Response (NUM-SAR) im Netzwerk Universitätsmedizin (NUM).



Foto: NUM

Um die COVID-19-Forschung der deutschen Universitätsmedizin zu koordinieren, ist 2020 das NUM ins Leben gerufen worden. Das Projekt NUM-SAR wird in den kommenden fünf Jahren weitere Strukturen schaffen, die ein schnelles Reagieren möglich machen – darunter ein spezialisiertes Labornetzwerk und Handlungsgrundlagen für Pandemielaagen. Zuständig für die unmittelbare Reaktion auf eine pandemische Lage ist zunächst das öffentliche Gesundheitswesen. Erste belastbare Daten und Expertise stammen meist aus der medizinischen Spitzenversorgung, die über verschiedene universitäre Standorte verteilt ist. Eine umfassende Vorbereitung der Universitätsmedizin im Vorfeld soll die Handlungsfähigkeit des Gesundheitssystems maßgeblich erhöhen. Eingübte Abläufe, schnelles Bereitstellen von Diagnostik, Monitoring und tragfähige Datenstrukturen spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Mit NUM-SAR wird nun eine umfassende Forschungs- und Dateninfrastruktur in enger

Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Virologie (GfV) und dem Robert Koch-Institut (RKI) entstehen. Ein bundesweites Netzwerk aus 23 spezialisierten, universitären Laboren und klinischer Fachexpertise der Virologie wird in diesem Zuge aufgebaut. Die Plattform soll die Erforschung und Diagnostik unterschiedlicher Virusgruppen stärken und sicherstellen, dass neue Erreger frühzeitig erkannt werden. „Mit dieser breit aufgestellten Kompetenz können wir im Pandemiefall sofort reagieren, Tests entwickeln und die Forschung unterstützen“, sagt Prof. Christian Drosten, Direktor des Instituts für Virologie der Charité.

PANDEMIEMANAGEMENT

Die Forschenden wollen in den kommenden Jahren Handlungsgrundlagen erarbeiten, die auf bereits verfügbaren Forschungsergebnissen beruhen. Weiterer Schwerpunkt ist ein umfassen-

des Konzept für Monitoring und Surveillance der Belastung des Gesundheitssystems. Es wird infektionsmedizinische Parameter ebenso erfassen wie Indikatoren aus den Bereichen Hygiene und Krankenhaushygiene, Versorgungsqualität, Patientensicherheit, Mitarbeitergesundheit und -belastung sowie stationäre Versorgung.

Gemeinsam mit dem Robert Koch-Institut entwickeln Forschende der Universitätsmedizin zudem die moderne, integrierte Plattform für genomische Erreger-Surveillance (GenSurv) weiter. Sie erlaubt eine schnelle und verlässlichere epidemiologische Bewertung von bakteriellen und viralen Erregern. Die Direktorin des Instituts für Hygiene und Infektiologie der Universitätsmedizin Göttingen, Prof. Simone Scheithauer, betont: „Die Daten werden dem Robert Koch-Institut und dem öffentlichen Gesundheitswesen zur Bewertung der gesundheitlichen Lage zur Verfügung

gestellt. Durch die Arbeiten in NUM-SAR greifen Infektionsprävention und -kontrolle wie Zahnräder ineinander.“ Das Universitätsklinikum Bonn koordiniert eine Weiterentwicklung des NUM-Dashboards, das einen Zugang zu pandemierelevanten Daten direkt aus den Krankenhausinformationssystemen ermöglicht.

NUM: NETZWERK UNIVERSITÄTSMEDIZIN

Im NUM führen alle 37 deutschen Standorte der Universitätsmedizin gemeinsam große interdisziplinäre klinische Forschungsprojekte durch. Gestartet, um die COVID-19-Forschung der deutschen Universitätsmedizin zu koordinieren, liegt der Schwerpunkt heute auf der gemeinsamen Erhebung und Nutzung komplexer medizinischer Forschungsdaten im klinischen Kontext. Dafür hat das Netzwerk spezialisierte Forschungsinfrastrukturen aufgebaut.

STAR

„Verantwortung übernehmen“

Ehrung der Besten: Spitzenleistung im Handwerk ausgezeichnet

REGION. Applaus, Anerkennung und großer Stolz haben die „Ehrung der Besten“ der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen geprägt. Im Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim wurden die besten Gesellinnen und Gesellen des Ausbildungsjahres 2025 aus den Landkreisen Göttingen, Hildesheim, Holzminden und Northeim für ihre herausragenden Leistungen im Handwerk geehrt.

Kammerpräsident Delfino Roman würdigte in seiner Ansprache nicht nur die fachliche Qualität, sondern auch die persönliche Haltung der Absolventinnen und Absolventen: „Karriere im Handwerk heißt, selbstbestimmt zu handeln. Zu entscheiden, ob ich Verantwortung im Betrieb übernehmen möchte, mich spezialisiere oder vielleicht eines Tages selbst gründe.“ Die geehrten Gesellinnen und Gesellen stünden beispielhaft für die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des Handwerks in Südniedersachsen. Ihre Erfolge

zeigten, dass eine handwerkliche Ausbildung vielfältige Karrierewege eröffnet und ein solides Fundament für berufliche sowie persönliche Entwicklung bietet. Die Besten aus dem Landkreis Göttingen:

- Victoria Böller (Orthopädietechnik-Mechanikerin, Ottobock SE & Co. KGaA, Duderstadt)
- Johannes Brecht (Klavier- und Cembalobauer, Klaviatour GmbH, Göttingen)
- Lilien Enkelmann (Malerin und Lackiererin, Oliver Eckstein, Bad Lauterberg)
- Henry Fösten (Land- und Baumaschinenmechaniker, Deppe & Stücker GmbH, Bad Lauterberg)
- Joshua Grzywa (Straßenbauer, RST Rohrleitungs-, Straßen- und Tiefbau GmbH, Bovenden)
- Jesko-Herwin Haack (Feinwerkmechaniker, Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Physikalische Chemie)
- Theresa Heine, Zahntechnikerin (Duderstädter Dental-Labor GmbH, Duderstadt)
- Alan Herbst (Kraftfahrzeug-

mechatroniker, Auto Kraemer GmbH, Osterode)

- Frederick Hugk (Tischler, Paul Otto Tischlerei GmbH, Duderstadt)
- Jonas-Philipp Johnson (Fahrzeuglackierer, C. Bayer Karosseriebau & Autolackiererei GmbH, Göttingen)
- Moritz Lange (Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, Appel Isolier-technik GmbH, Moringen)
- Nina Lange (Orthopädietechnik-Mechanikerin, Ottobock SE & Co KGaA, Duderstadt)
- Marie Therese Mangold (Konditorin, Cornelia Mangold und Florian Mangold GbR, Bad Lauterberg)
- Johannes Müller (Land- und Baumaschinenmechaniker, Deppe & Stücker GmbH, Rosdorf)
- Yasmin Öztoprak (Gebäude-reinigerin, Piepenbrock Dienstleistungen GmbH und Co. KG, Göttingen)
- Oktavian Peters (Maler und Lackierer, Henning Bremer, Rosdorf)
- Anne Minou Rastan (Maß-



Die Besten aus dem Landkreis Göttingen zusammen mit Präsident Delfino Roman (3. v. l.), Hauptgeschäftsführerin Ina-Maria Heidmann (l.) und Minister Christian Meyer (3. v. r.). Foto: hwk-hild

schneiderin, Deutsches Theater in Göttingen GmbH)

- Michael Reese (Tischler, Martin Ohms, Bovenden)
- Amy Rodewoldt (Kraftfahrzeugmechatronikerin, Frank Römhild, Bad Grund)
- Michele Rott (Fachverkäufe-

rin im Lebensmittelhandwerk, Landfleischerei Osterhus GmbH, Adelebsen)

- Jonas Marlon Schindler (Zimmerer, Erhard Diedrich GmbH, Rüdershausen)
- Maximilian Schmook (Kraftfahrzeugmechatronikerin,

Frank Römhild, Hann. Münden)

- Jonas Schneegans (Maler und Lackierer, Olaf Schneegans, Obernfeld)
- Alexander Scholz (Metallbauer, Paland Metallbau, Pächterin Michaela Bollensen e.K., Rosdorf)

- Torben Hendrik Stöbener (Land- und Baumaschinenmechaniker, Hilmer GmbH, Moringen)
- Toni Karl Triftshäuser (Orthopädietechnik-Mechaniker, Ottobock SE & Co. KGaA, Duderstadt)

STAR

13.500 Euro für Freizeit und Alltag von Mensch und Tier

Team der „Juniorenfirma“ von Ottobock spendet jeweils 4500 Euro an den Bärenpark in Worbis, die Lebenshilfe Eichsfeld und das Tierheim in Duderstadt

DUDERSTADT. Die Auszubildenden und Dual Studierenden von Ottobock haben in der „Juniorenfirma“ des Unternehmens mit internen Dienstleistungen Einnahmen erzielt, die sie anteilig an gemeinnützige Einrichtungen in der Region überwiesen haben.

Jeweils 4.500 Euro haben die Kolleginnen und Kollegen der „kleinen Firma in der großen Firma“ an den Alternativen Bärenpark Worbis, die Lebenshilfe Eichsfeld und das Tierheim Duderstadt gespendet. „Das Engagement dieser Organisationen ist einfach großartig. Mit unseren Spenden möchten wir einen kleinen Beitrag zu ihren wertvollen Projekten leisten“, erklärte Tom Zarleng, der bei Ottobock eine Ausbildung zum Mechatroniker absolviert.

DAS TIERHEIM

Bei einer Führung im Tierheim habe Pflegerin Beate Horn den

Mitgliedern der Juniorenfirma das Areal im Siebigsfeld, das seit dem Neubau 1989 stetig gewachsen sei, vorgestellt, teilte Ottobock mit. Heute befindet sich dort ein kleines Bürogebäude. Neben einer Katzennotaufnahme fänden die Tiere in drei Katzenhäusern und einem Außengehege Platz. Das beheizte Hundehaus verfüge über einen Innen- und Außenbereich. Auf 16 eingezäunten Freilaufplätzen könnten sich die Tiere ausleben. Hier leben den Angaben nach aktuell sechs Hunde und 18 Katzen. „Unsere Plätze im Winter sind begrenzt. Deshalb sind wir momentan sehr stark ausgelastet und die Instandhaltung ist eine enorme Herausforderung“, habe Horn betont. Die Spendengelder würden in die Befestigung des Bodens der Ausläufe fließen.

DIE LEBENSHILFE

Matthias Schmiedekind, stellvertretender Vorsitzender der

Lebenshilfe Eichsfeld, erläuterte Mitgliedern der Juniorenfirma die Freizeitangebote für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung, für die die Spendengelder eingesetzt werden sollen – unter anderem für Bastel- und Spieleabende, Kochkurse sowie Bewegungs- und Musikgruppen. Aktuell plane die Lebenshilfe ein inklusives Café als Begegnungsstätte in der Duderstädter Innenstadt – ebenfalls mit Spenden finanziert. „Als ehrenamtliche Mitarbeiter sind wir für jede Spende unendlich dankbar“, habe Schmiedekind betont. „Wer etwas Zeit mitbringt oder einfach einen Kuchen auf einem Adventsbasar der Lebenshilfe spendet, kann schon viel bewirken.“

DER BÄREN-PARK

Im Alternativen Bärenpark in Worbis begrüßte Pädagogin Sybille Heise die Ottobock-Delegation mit dem „Bärenmobil“. Auf dem Gelände habe



Heise gezeigt, welche Tiere in naturnaher Umgebung Schutz gefunden hätten: „von Bären über Wölfe bis hin zu Kleintieren wie Meerschweinchen“, teilten die Duderstädter weiter mit. „Sybille Heise konnte uns zu jedem einzelnen Tier erzählen, aus welchen Situationen es gerettet und wie es später im Bärenpark eingewöhnt wurde“, sagte Johanna Wichmann, Duale Studentin Business Administration bei Ottobock. Der Bärenpark leiste viel Aufklärungsarbeit und finanziere sich als Tierschutzprojekt hauptsächlich durch Spenden, Eintrittsgelder und Patenschaften. Die Spende der Juniorenfirma werde in das „Tausend Taten Taler-Programm“ aufgenommen, mit dem die Tiere und die Arbeit im Bärenpark unterstützt würden.

DIE JUNIORENFIRMA

Auszubildende und Dual-Studierenden aus unterschiedlichsten Fachbereichen bilden bei Ottobock die Juniorenfirma, teilte das Unternehmen mit. Die Firma biete Mitarbeitenden weltweit Dienstleistungen. Sie unterstütze unter anderem bei logistischen Tätigkeiten und Veranstaltungen, biete einen Verleihservice und verkaufe eigene Produkte wie Trinkflaschen und Thermobecher. Ein Großteil der Erlöse dieser Dienstleistungen fließe in gemeinnützige, regionale Projekte. Gleichzeitig würden die Mitglieder der Juniorenfirma „wertvolle Einblicke in betriebswirtschaftliche und unternehmerische Abläufe bei Ottobock sammeln, so das Duderstädter Unternehmen.“

OB / SKI



Überreichung symbolischer Spenden-Schecks in Höhe von jeweils 4500 Euro (von links) im Alternativen Bärenpark Worbis, bei der Lebenshilfe Eichsfeld und im Tierheim Duderstadt.

Fotos: Alternativer Bärenpark / Ottobock

Abendvisite zum Thema Herzrhythmusstörungen

DUDERSTADT. Herzstolpern, unregelmäßiger Puls oder Leistungsminderung – Herzrhythmusstörungen, insbesondere Vorhofflimmern, sind weit verbreitet und oft vernachlässigt. In der Patienteninformationsveranstaltung Abendvisite des St. Martini-Krankenhauses in Du-

derstadt erklärt Dr. (Universität Pritina) Fatbardh Hasku, neuer Kardiologie-Chefarzt an St. Martini, verständlich, wie Herzrhythmusstörungen entstehen, welche Beschwerden auftreten können und wann welche Behandlung sinnvoll ist. Er gibt einen Überblick über moderne Therapieopti-

onen – von Medikamenten bis zu minimal-invasiven Verfahren. Ein Augenmerk liegt dabei auf der Pulmonalvenenisolation (PVI), die an St. Martini das Leistungsspektrum erweitert. Es handelt sich um eine Katheter-Verödung, bei der krankhafte elektrische Impulse gezielt ausgeschaltet werden,

um den normalen Herzrhythmus zu stabilisieren. Der Vortrag im Großen Konferenzraum des St. Martini-Krankenhauses startet am Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr, ist kostenfrei und richtet sich an Interessierte, Angehörige und Betroffene. Im Anschluss ist Raum für Fragen. **SMK / RED**



Hilkerode Helau!

HILKERODE. Der Hilkeröder Carnevals Verein lädt zu den „Tollen Tagen 2026“ ein. Für alle Veranstaltungen gilt: Eintritt frei.

Am Samstag, 14. Februar, ab 20.11 Uhr ist Kostümparty mit Preiskostümierung. Der große Umzug mit anschließender Zug-

party steigt am Sonntag, 15. Februar, ab 13.30 Uhr. Am Montag, Februar, beginnt um 15 Uhr der Hilkeröder Kinderkarneval und am Dienstag, 17. Februar, ist um 10 Uhr Katerfrühstück angesagt. Alle diese Veranstaltungen finden im Schützenhaus in Hilkerode statt. **STAR**

Songs in der guten Schloss-Stube

Heimische Band Rocktail tritt Ende Februar in Gieboldehausen auf

GIEBOLDEHAUSEN. Einen unterhaltsamen Abend versprechen die Sängerin und die Musiker der heimischen Band Rocktail Ende Februar im Gieboldehäuser Schloss. Die Songs gibt's unplugged – also ohne

elektronische Verstärkung und damit in „Zimmerlautstärke“, teilte Keyboarder Ulli Hobrecht mit.

Texte und Noten im Rock- und Blues-Stil stammten zum Groß-

teil aus eigener Feder: „mal tiefgründig, mal zweideutig oder einfühlsam“ und „mit gut verständlichen“ Texten. Rocktail bilden neben Hobrecht: Thorsten Koch (Gitarre / Gesang), Roland Hörnlein (Gesang), Martin Becker

(Schlagzeug), Matthias Schwedhelm (Bass) und Karo El-Sayed (Gesang). Einlass am Samstag, 28. Februar, ist um 19 Uhr, Konzertstart um 20 Uhr. Der Eintritt ist „wie in den Jahren zuvor“ frei, betont Hobrecht. **UH / SKI**



In Gieboldehausen bietet die Band Rocktail gute Unterhaltung unplugged.

Foto: Privat

„Ikone“ des Genre in Leinefelde

40 Jahre Bühnenerfahrung: Schlager-Star Borg singt in der Obereichsfeldhalle

LEINEFELDE. Die Schlagerikone Andy Borg kommt am 1. Oktober ins Eichsfeld. Zusammen mit seinen Gästen bringt er im Herbst den Spaß in die Hallen Deutschlands – auch in Leinefelde.

Anlass für die Tour ist Borgs Bühnenjubiläum: Mit „Schlager und Spaß“ sollen 40 Jahre Bühnenerfahrung gefeiert werden. Unzählige Hits wie „Die berühmten drei Worte“, „Adios Amor“ oder „Die Fischer von San Juan“ sind ein Teil seiner musikalischen Karriere. Live unterstützt wird Borg von verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Schlagerbereich. Veranstalterangaben zufolge können die Zuschauer sich auf eine ganz besondere Showbesetzung freuen und einen einzigartigen Abend erleben.

Tickets gibt es ab 65,90 Euro online über Schlagentickets.com. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr in der Obereichsfeldhalle Leinefelde. Einlass ist bereits ab 15 Uhr. **LBL**

Andy Borg tritt im Frühherbst in Leinefelde auf. Foto: Christian Langer



Rockkonzert trifft Zirkusshow

Außergewöhnliche Show gastiert am 22. März im Eichsfelder Kulturhaus

HEILIGENSTADT. Musik für die Augen: Am Sonntag, 22. März, um 19 Uhr gastiert die Show „Rock the Circus“ im Eichsfelder Kulturhaus in Heiligenstadt.

Aus einer einfachen Idee entstand 2018 eine mitreißende Mischung aus Zirkus und Rockkonzert, die beim Publikum voll eingeschlagen ist. Aufgrund der großen Nachfrage ist die

spektakuläre Show wieder auf großer Tournee. Die hauseigene Rock-The-Circus-Band interpretiert live die größten Hits der Rock-Geschichte von AC/DC, Bon Jovi, Guns N' Roses, Pink Floyd, Queen, den Red Hot Chili Peppers und vielen mehr. Die sechs Vollblut-Rockmusiker sorgen für das Live-Konzert-Feeling. Die musikalischen Darbietungen werden durch artistische

Höchstleistungen internationaler Akrobaten zu einer neuen Kunstform verschmolzen. Die Songs sind auf die jeweiligen Darbietungen abgestimmt. Karten für „Rock The Circus“ gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch bei www.gt-tickets.de und in der Tagblatt-Geschäftsstelle in der Duderstädter Marktstraße. **STAR**

Foto: Reset Productions



LESERREISEN

Südengland & Cornwall – Auf den Spuren der Rosamunde Pilcher

8-Tage-Reise England pur mit durchgängiger Reiseleitung!

ab
€1.988
pro Person
im DZ

Reisetermin 8-Tage-Reise/HP: Di. 12.05. – Di. 19.05.2026

Südengland war oft Schauplatz für dramatische Filme und Romane. Rosamunde Pilcher hat die Liebe zu dieser Landschaft in vielen Romanen zum Ausdruck gebracht. Bei dieser Reise mit durchgängiger Reiseleitung erfahren Sie einiges über Cornwall, dieses paradiesische Fleckchen Erde im äußersten Südwesten Englands.

- 1. Tag Calais – Dover – Eastbourne** Anreise über Calais. Fährpassage nach Dover. Ihre Reise führt Sie entlang der herrlichen Südküste bis in das gemütliche Seebad Eastbourne, wo Sie die erste Nacht verbringen werden.

2. Tag Eastbourne – Bournemouth Am Vormittag erkunden Sie das berühmte Seebad Brighton, mit seinem maritimen Flair. Bummeln Sie durch die Brighton Lanes und besuchen Sie die Hauptattraktion der Stadt – den beeindruckend, im indisch-exotischen Stil erbauten Royal Pavilion. Weiterfahrt über Portsmouth und Winchester in den Küstenort Bournemouth, wo Sie die kommende Nacht verbringen werden.

3. Tag Bournemouth – Plymouth Durch Dorsets Landidylle – England pur! – fahren Sie nach Exeter und erreichen kurz darauf die wildromantische Landschaft des berühmten Dartmoor Nationalparks. Mit ein wenig Glück sehen Sie auf Ihrer Fahrt durch die mit vielen kleinen Flüssen gespickte Landschaft die halbwilden Dartmoor Ponys, bekannt für ihre robuste und individuelle Erscheinung. Auch die "tors", gewaltige Granitfelsen, die aus dem eher sanften Heidefeld schroff aufsteigen, sind ein herausragendes Charakteristikum der Region. In Plymouth beziehen Sie Ihr Hotel der kommenden Nacht.

4. Tag Plymouth – Newquay Nach dem Frühstück verlassen Sie Plymouth und beginnen den Tag im hübschen Fischerort Polperro. Das vermutlich meistfotografierte Bilderbuchdorf Englands wird Ihnen sicherlich gefallen. Anschließend wartet eines der schönsten, historischen Country Houses in Cornwall auf Sie: Lanhydrock House & Garden, in der Nähe von Bodmin gelegen. Die prächtigen Magnolien, Kamelien und Rhododendren der hübsch angelegten Gartenanlagen verzaubern jeden Besucher. Weiterfahrt nach Newquay und Übernachtung.

5. Tag Ausflug Cornwall Heute wird Sie die Heimat der Rosamunde Pilcher begeistern. Sie starten Ihren Ausflug und fahren nach Marazion. Von hier hat man einen schönen Blick zur Klosterinsel St. Michael's Mount. Weiterfahrt nach Land's End. Nehmen Sie teil an einem traditionellen Cornish Cream Tea im Lans End Hotel bevor uns die Fahrt weiter führt nach St. Ives. Das Fischerstädtchen „Porthkerry“ versprüht Pilcher-Charme auf Schritt und Tritt! Anschließend geht es zur Übernachtung nach Newquay.

- 6. Tag Newquay – Bristol/Filton** Ihre erste Station des heutigen Tages ist der Ort Tintagel. Hier sehen Sie das hoch über den Klippen gelegene Tintagel Castle, die angebliche Geburtsstätte von King Artus. Weiter geht es vorbei am Bilderbuchdorf Clovelly. Über Taunton und Bridgwater nach Bristol/Filton.

7. Tag Bristol/Filton – Maidstone/Sevenoaks Ihr erster Programmpunkt ist heute die berühmte Kurstadt Bath. Hier ist alles Kultur pur und so zählt die UNESCO auch die komplette Stadt Bath zum Kulturerbe der Menschheit. Der prächtige Regencystil prägt das Stadtbild ebenso wie der fast goldene Glanz der aus honigfarbenem Sandstein erschaffenen Gebäude. Hier besuchen Sie die Römischen Bäder, in die sich noch immer, wie in der Antike, die Heilquelle ergießt. Auf der Fahrt gen Osten besuchen Sie das bedeutendste Monument der Prähistorie, den über 5000 Jahre alten Steinkreis von Stonehenge. Bestimmt wird Sie dieses Weltkulturerbe in seinen Bann ziehen. Ihre letzte Nacht auf englischem Boden verbringen Sie in Maidstone.

8. Tag Maidstone – Dover – Calais – Heimreise Nach dem Frühstück fahren Sie nach Dover, wo Sie an Bord der Fähre von P&O Ferries gehen. Mit vielen, schönen Erinnerungen an die bezaubernde Welt der Rosamunde Pilcher reisen Sie zurück in Ihre Heimat. Ankunft in den Ausgangsorten zwischen 22.00 und 23.00 Uhr.

Sie wohnen in Hotels der guten Mittelklasse alle Zimmer mit Bad oder DU/WC.

Leistungen: Fahrt im Komfortreisebus ✓ Fährüberfahrt Calais Dover und zurück ✓ 7 x Übernachtung/Halbpension ✓ Eigene Reiseleitung 1. – 8. Tag ✓ Eintritt Royal Pavilion ✓ Eintritt Lanhydrock House & Garden ✓ Cornish Cream Tea Lends End ✓ Eintritt Tintagel Castle ✓ Eintritt Roman Baths ✓ Eintritt Stonehenge inklusive Besucherzentrum

Extrakosten pro Person: Einzelzimmerzuschlag.....€ 336

Zustiegsstellen & Zeiten: 05.30 Uhr Northeim, Betriebshof / 06.00 Uhr Göttingen, ZOB

Wichtiger Hinweis: Gültiger Reisepass und ETA erforderlich. Die ETA kann über die vom britischen Innenministerium zur Verfügung gestellten ETA App oder online über die Webseite GOV.uk beantragt werden; der Antrag sollte mit ausreichendem zeitlichem Vorlauf (mindestens drei Tage) gestellt werden.

Durchführungsgarantie ab 20 Personen. Es gelten die Reisebedingungen auf unserer Internetseite www.weihrach-uhlendorff.de.

BUCHUNG UND BERATUNG: Telefon 0 55 51 97 50 24 // Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht, inkl. MwSt. sowie exkl. kommunaler Abgaben.
Reiseveranstalter ist die Weihrach Uhlendorff GmbH, Matthias-Grünwald-Str. 32–34, 37154 Northeim. www.weihrach-uhlendorff.de



► **STELLENMARKT**

► **STELLENANGEBOTE**

► **HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE**



Wir sind ein mittelständisches, im gesamten Bundesgebiet tätiges Metallbauunternehmen und suchen zur langfristigen Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Eintritt einen

Metallbauer (m/w/d)
(Bereich Konstruktionstechnik)

Ihr Profil: – abgeschlossene Berufsausbildung
– Kenntnisse im allgemeinen Metallbau, insbesondere der Herstellung von Bauelementen aus Aluminium und Stahl
– Einsatzbereitschaft und Eigenverantwortung

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die wir vertraulich behandeln, mit Angabe der Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermines, richten Sie bitte an:

Hage Metallbau GmbH, z. Hd. Herrn Swen Hage
Industriestraße 8 – 10 • 37115 Duderstadt
Tel. 05527/98960 • Fax 989620
E-mail: info@hage-metallbau.de
Internet: www.hage-metallbau.de

► **KAUFMÄNNISCHE BERUFE**



Der Abfallzweckverband Südniedersachsen sucht möglichst zum 01.04.2026 zunächst befristet

eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für die technische Verwaltung mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden

(Entgeltgruppe 6 TVöD).

Die vollständige Ausschreibung finden Sie im Internet auf der Seite www.as-nds.de unter Stellenangebote. Sofern Sie keinen Zugriff auf das Internet haben, können Sie den vollständigen Ausschreibungstext im Verwaltungsgebäude des Abfallzweckverbandes Südniedersachsen, Auf dem Mittelberge 1, 37133 Friedland, erhalten oder telefonisch unter der Rufnummer 05504 93793 0 anfordern.

Hinweis: Die Bewerbungsfrist endet am **11.02.2026**.

► **WEITERE BERUFSFELDER**



Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:

Freie Gebiete:

- Gieboldehausen
- Seeburg
- Seulingen
- Rollshausen
- Duderstadt Mingerode
- Duderstadt Nesselröden
- Duderstadt Brochthausen



Seit 50 Jahren setzen wir Umweltschutz durch. Mach mit. Als Fördermitglied. **Für uns alle!**  Deutsche Umwelthilfe www.duh.de/50jahre



Dein Job in Göttingen-Eichsfeld

Freie Stellen in

- Duderstadt
- Gieboldehausen

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Stellajobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)





MINI- UND NEBENJOBS

Suche **emphatische** und aktive Alltagsassistentin, w. für junge Frau mit Behinderung, TZ oder Minijob, verschiedene AZ-Modelle/Schichten, Tariflohn, Urlaub + vorhandenes Team. mit FS B, Goslar ☎05321/25849

► **STELLENGESUCHE**

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin ☎ 015 901 489 862

Mein Testament für das Deutsche Krebsforschungszentrum. Denn ich möchte etwas hinterlassen.


www.dkfz.de/testament



Jobs für NIEDERSACHSEN


Noch mehr Jobs in und um Hannover finden Sie hier: www.jobsfuerniedersachsen.de


Hans Beger Stiftung
Bauchspeicheldrüsenkrebs
Unterstützen Sie Forschung!
www.pankreasstiftung.de



MEIN ERBE WILDNIS

IHRE INITIATIVE, UM ARTEN UND VIELFALT NACHHALTIG ZU BEWAHREN

 **INFORMIEREN SIE SICH JETZT zgf.de/testament**

 **ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT FRANKFURT**



IMMOBILIENMARKT

► **GÄRTEN / WOCHENEND-HÄUSER**

Su.Garten/Wiese auch verwildert,zu kaufen.Großraum DUD 0176/87924473

KRAFTFAHRZEUGMARKT

► **KFZ GESUCHE**

► **PKW KAUFGESUCHE**

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW·LKW·Transporter·Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

21302601_001825

Familie mit einem Kind sucht zuverlässiges Fahrzeug, bitte alles anbieten. ☎ 0159/01702497

► **MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER**

SAMMLER SUCHT: Moped, Mofa o. Motorrad. Fahrzeugalter mindestens 30 Jahre, auch im schlechten Zustand und ohne Fahrzeugpapiere, auch Restefunde. ☎ 05603/2864

► **WOHNMOBILE / -WAGEN**

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

5019501_001826



Beflügelter Junggeselle sucht zarte Partnerin für romantische Flatterwochen. Tel.: 030.284984-1574



Helfen Sie mit einer Insekten-Patenschaft!

NABU.de/insekten-pate
E-Mail: paten@NABU.de



Deutsches Rotes Kreuz

Zusammen die Zukunft sichern

Gemeinsam helfen. Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft! drk.de/spenden



Heinz Sielmann Stiftung


Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen und den Verlust der Artenvielfalt zu stoppen. Geben Sie eigene Werte weiter: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – ganz besonders für Kinder.

Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit. Wir beantworten Ihre Fragen und beraten Sie gerne unter 05527 914 419



www.sielmann-stiftung.de/testament



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
anzeigen@hallo-eichsfeld.de
www.hallo-eichsfeld.de

Preisliste:
gt.mediadaten.online@anzeigenblaetter.de

Anzeigenschluss
für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-111

Geschäftsstelle:
Marktstraße 9 • 37115 Duderstadt

Beilagendisposition:
beilagen.wochenblatt@maadsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Lars Mietzner

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages. Im Falle höherer Gewalt sind alle Ansprüche ausgeschlossen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

34357302_001825

► **MARKTPLATZ**

► **MÖBEL / HAUSRAT**

Firma Wömer kauft an Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krok- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎0551/89025827 oder 0159/01702497

► **LANDWIRTSCHAFT**

Brennholz Buche / Eiche ab 60€ SRM 25/30 cm zzgl. Lief. ☎0176 6268 1914

► **BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN**

► **BEKANNTSCHAFT**

► **ER SUCHT SIE**

Su. im Kreis DUD und Giebo. eine neueLebensgefährtin ☎05527/9149310



Unsere Fashion Week ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für NIEDERSACHSEN



WIR IM EICHSFELD GIN



Limitierte Auflage

35 Euro

Ab sofort erhältlich

ET Geschäftsstelle
Marktstraße 9
37115 Duderstadt



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Classic Rock von AC/DC bis Queen

VERLOSUNG: Rock Rising aus Irland im März in der Stadthalle

REGION. Die größten Hits von Deep Purple, Queen, The Eagles, AC/DC, Fleetwood Mac, Boston, Toto, Pink Floyd und vielen mehr live auf der Bühne: Das bietet die Classic Rock Show „Rock Rising“ aus Irland. Am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr gastiert die Formation in der Stadthalle Northeim. Wir verlosen dreimal zwei Freikarten.

Rock Rising, die Erfolgs-Rockshow aus Irland, vereint

sieben Profi-Musiker in einem Konzert, das das Beste aus 50 Jahren Rockgeschichte live auf der Bühne präsentiert. Alle sieben sind Multi-Instrumentalisten, fünf von ihnen Sänger mit Leadstimme. Die Band rockt Welthits wie „We Will Rock You“ oder „More Than a Feeling“ inklusive Lichttechnik und Live-Bühnenshow. Der Fokus der Formation liegt auf den Rockhits der 70er-, 80er- und 90er-Jahre.

Wer dieses außergewöhnliche Rock-Konzert live erleben möchte, bekommt die Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Wer sein Glück versuchen möchte, mailt mit Betreff „Rock“ an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben. **STAR**
Foto: Liam Martin



Rave in der Galerie

GÖTTINGEN. Am Samstag, 7. Februar, findet von 18 Uhr bis Mitternacht in der Im-Flur-Galerie des Göttinger Verlags der Kunst (Geiststraße 11) gemeinsam mit Radio Leinwele eine zweite Club-Night statt. Die Künstler Mellowgangsta (Köln), Trine Beatz (Erfurt), Elwood (Attendorf) und Transform (Finnentrop) legen ihre DJ-Sets live vor Ort auf. Der Eintritt ist frei. Getränke sind gegen Spende erhältlich. Alle Spenden gehen an das Kinder- und Jugendhospiz Sternlichter in Göttingen. **STAR**

Startschuss mit Maskenumzug

41. Göttinger Figurentheatertage beginnen am 7. Februar – für diese Vorstellungen gibt es noch Karten

GÖTTINGEN. Die 41. Göttinger Figurentheatertage stehen vor der Tür: Am Samstag, 7. Februar, um 11 Uhr fällt der Startschuss mit einem Maskenumzug durch die Innenstadt. Bis zum 22. Februar sind 14 Bühnen aus dem gesamten Bundesgebiet zu Gast und zeigen 26 Aufführungen für alle Altersgruppen auf sechs Bühnen. Gespielt wird im

Alten Rathaus, im Lumière, im Deutschen Theater, im Jungen Theater, im Wohnstift sowie in der Musa. Einige Aufführungen sind bereits ausverkauft.

Der Maskenumzug wird vom Neuen Rathaus aus mit Masken und einem Walk-Act des Theaters der Nacht zum Alten Rathaus ziehen. Begleitet wird

der bunte Zug von der Trommelgruppe Sambatida. Wer Vorstellungen besuchen möchte, muss sich beeilen. Für „Was man von hier aus sehen kann“ und „Ein Sommernachts-traum“ sowie für „Zeitstolpern“ und „Hear my song“ sind nur noch wenige Karten verfügbar. Restkarten gibt es noch für „Irmgard Keun: Das Kunstseidene Mädchen“ und „Froh ist der Schlag unsrer Herzen“ sowie für „Die Geierwally“ in der Musa. Bei den Familienveranstaltungen sind für alle Termine noch Karten verfügbar. Zudem gibt „Der kleine Eisbär“ des Marotte-Theaters aus Karlsruhe eine Zusatzvorstellung am 8. Februar um 12 Uhr.

KARTENVORVERKAUF UND PROGRAMMINFOS

Karten für die Veranstaltungen im Alten Rathaus, im JT, der Musa, im Wohnstift und im Lumière gibt es bei der Tourist-Information Göttingen am Markt 8 sowie bei weiteren Göttinger Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de. Karten für die Veranstaltungen im Deutschen Theater können direkt an der Theaterkasse und online unter dt-goettingen.de gekauft werden. Alle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Programmheft sowie online auf der Homepage figurentheatertage.goettingen.de. **STAR**



Das Theater Maren Kaun bringt das Stück „Die Riesin und ihr Topf“ mit. Das Märchen über klitzeklein und riesengroß erzählt vom Kesselflicker Ticke Tack. Eines Abends steht er vor einer riesigen Tür und bekommt den Auftrag einen winzigen, klitzekleinen, putzigen Lieblingstopf zu flicken. Doch für Ticke Tack ist der Topf gar nicht so winzig klein. Ob er den wohl reparieren kann?
Foto: Christian Kleiner



Die Bühne Cipolla aus Bremen zeigt „Dr. Fischer aus Genf oder die Bombenparty“, ein Stück nach Graham Greene mit Livemusik.
Foto: Bühne Cipolla

K-Pop und Mangas

Musa startet Projekt „Voice, Dance & Vision“ mit Kinofilm am 11. Februar

GÖTTINGEN. Die Musa startet im Februar ihr neues Musikprojekt „Voice, Dance & Vision“ mit einem Kinoabend: Am Mittwoch, 11. Februar, um 17 Uhr wird „K-Pop Demon Hunters“ gezeigt.

„Voice, Dance & Vision“ wendet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren und ist kostenlos. In dem Projekt lernt man, wie man Songtexte schreibt, singt, rappt, tanzt oder Mangas zeichnet. Wer dabei sein möchte, kommt einfach zum Kinoabend. Alle, die das 12. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, bringen bitte eine

entsprechend berechnete Begleitperson mit. Die Teilnehmer können zwischen folgenden Kursen wählen: Songwriting / Gesang / Rap, K-Pop Dance, Mangas zeichnen oder Band. In jedem Kurs gibt es kostenlosen Unterricht von Februar bis Juli. Die Kurse finden nachmittags in der Musa statt. An zwei Wochenenden im Mai und Juni zeigen sich die Gruppen gegenseitig ihre Tänze, Songs und Zeichnungen und alles wird zu einer Show verbunden, die zwei Mal im September aufgeführt werden wird.

STAR

Symbolfoto: Sensay-stock.adobe.com



AC/DC und Iron Maiden

Verein Nuts4Rock startet in die Konzertsaison 2026 mit FA/KE

REGION. Der Verein Nuts-4-Rock startet sein Konzertjahr 2026 am Samstag, 21. Februar, in der Glückauf-Halle in Reyershausen mit der AC/DC-Tribute-Band FA/KE (Foto). Unterstützt werden sie von Easy Rocker (Krokus-Tribute) und Wild Side, die sich als Meister des Glamrock verstehen. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Weiter geht es am 28. März ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hevensen, wo der Verein sein 25-jähriges Jubiläum feiert. Bei der „Heavy Metal Rock Par-



ty“ spielen die Ghost Brothers Acoustic Classic Rock. Am 6. Juni folgt das große Hard’n’ Heavy Open Air in Hevensen mit Firewind, Bonfire, Manomore, Crystal Steel und Hollywood

Rose. Am 26. September lädt Nuts4Rock noch einmal in die Glückauf-Halle Reyershausen ein. Dann steht mit Powerslave eine der bekanntesten Tribute-Bands Europas auf der Bühne und spielt die Musik von Iron Maiden.

Tickets für alle Veranstaltungen sind telefonisch unter 0171 / 6431415 oder bei Eventim erhältlich, den Link zum Vorverkauf und weitere Informationen gibt es unter www.nuts4rock.com. **STAR** / Foto: FA/KE

Kreativ auch mit Kino und Kita

Das KAZ in Göttingen feiert 50-jähriges Bestehen: Ausstellung und Jubiläumsveranstaltung am 7. Februar

GÖTTINGEN. In den 1970er-Jahren war Hilmar Hoffmann Kulturdezernent in Göttingen. Einer seiner Leitsätze passte in die Zeit: „Kultur für alle von allen“. Das hat Anne Moldenhauer, eine von zwei Teilzeit-Geschäftsführerinnen des Kommunikations- und Aktionszentrums, das alle nur als KAZ kennen, jetzt in Erinnerung gerufen. Vor 50 Jahren wurde das Zentrum gegründet.

wer welche Akten zum Arbeiten mit nach Hause genommen hatte. Nur in zwei Räumen gab es Tageslicht. Wirklich einvernehmlich verlief die räumliche Nähe der beiden Institutionen nicht.

1984 folgte auf Betreiben des KAZ die juristische Trennung der Institutionen. Der Betrieb lief weiter in dem Haus am Wochenmarktplatz. „Dann hat

man als Nachbarn zusammengelebt“, sagt Moldenhauer. Als „großen Glücksfall“ bezeichnen die Geschäftsführerinnen, neben Moldenhauer ist das Susanne Köwing, den Umzug des KAZ und des JT im Jahr 2019 in die ehemalige Voigtschule an der Bürgerstraße. Größere Räume, viel mehr Tageslicht und ein sehr geräumiger Flur, auf dem jetzt regel-

mäßig Ausstellungen laufen. „Wir sind kein Veranstaltungszentrum“, erklärt Moldenhauer wie beispielsweise die Musa mit ihrem Saal und den Konzerten. Immerhin: Zehnmal im Jahr darf das KAZ den JT-Saal nutzen, um Programme zu präsentieren. Derzeit wird das Otfried-Müller-Haus saniert. Anschließend soll das JT in sein Stammhaus zurückziehen. Das KAZ soll am jetzigen Standort bleiben. Auch mit dem Theatersaal, den das KAZ dann als Veranstaltungsort nutzen könnte? „Das würden wir nicht schaffen“, sagt Moldenhauer mit Blick auf die sehr dünne Personaldecke mit fünf Mitarbeitenden, alle ohne Vollzeitstelle. Aber Moldenhauer stellt für die Nutzung des Saals in Aussicht: „Wir suchen nach Partnern.“

Das Angebot des KAZ ist vielfältig. Neben einer Reihe von Kreativkursen wird dort auch Deutschunterricht angeboten. Sportveranstaltungen finden sich in der Liste und Angebote speziell für Kinder und Jugendliche. Während der Corona-Zeit liefen einige Kurse wie Trommeln und sogar Tanz online. Studierende können das KAZ-Programm mit dem Kul-

turticket nutzen. Besonders gefragt ist dabei das Töpfern. Bis nach Frankreich habe sich diese kreative Möglichkeit herumgesprochen. Inzwischen müssten die Plätze in den Kursen wegen der großen Nachfrage verlost werden. Und weil das Angebot so vielfältig ist und sich an unterschiedliche Zielgruppen richtet, konnte auch während der Pandemie viel in Präsenz angeboten werden, berichtet Moldenhauer. Auch der Neustart nach Corona sei problemlos verlaufen. Neue Angebote konnte das KAZ-Team nach dem Umzug ins Programm nehmen, denn anders als an der Hospitalstraße gebe es am neuen Standort Nachbarschaft. Vor allem mit den Bewohnern des Leineviertels und der Kita an der Gartenstraße liefen zahlreiche Kooperationen. Mit dem benachbarten Kino Méliés organisieren die KAZ-Mitarbeiter und Nutzer Sommerfeste und Filmprojekte mit Jugendlichen.

VERANSTALTUNGEN ZUM JUBILÄUM

Im Jubiläumsjahr plant das KAZ eine ganze Reihe von Veranstal-



Die KAZ-Geschäftsführerinnen Anne Moldenhauer (links) und Susanne Köwing.
Foto: Peter Krüger-Lenz



Im Otfried-Müller-Haus, das gerade saniert wird, fing alles an (Foto von 2018).
Foto: privat

tungen. So wird am 7. Februar eine Ausstellung zum Thema Sammeln im Forum Wissen eröffnet, bei der das KAZ mit einer Vitrine vertreten ist.

Am 7. März wird es im JT-Saal eine „Jubelveranstaltung“ geben. Mit dabei sind Christoph Buchfink mit seinem Figurentheater, das JT mit Programm und die Improtheatergruppe Improsant aus dem KAZ. Im Frühjahr sollen etwa 50 Kinder den Schulhof künstlerisch

gestalten – mit Farben, die etwa zwei Jahre Bestand haben. Am 6. Juni beteiligt sich das KAZ am Festival „Horizonte“ des Göttinger Symphonieorchesters, und am 6. Oktober soll es ein Kooperationskonzert mit den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen geben. Zum Jahresende steht dann „KAZ – Kultur und Kuchen“ wieder an, dann wie früher beim „KAZ-Inferno“ mit einem erzählerischen roten Faden. **PEK**



Tipps & Termine vom 31. Januar bis 7. Februar

Samstag 31.01.

Kino

Lumière: 15.00 SpongeBob Schwammkopf: Piraten Ahoi!, 18.00 Bubbles... wir waren doch Freunde, 20.00 Das Leben meiner Mutter (OmU) Méliès: 15.00 Die progressiven Nostalgiker, 18.00 La Scala – Die Macht des Schicksals (OmU), 20.00 Die progressiven Nostalgiker

Live-Musik/Party

12.00 Forum Wissen: Musikalische Veranstaltung zum Thema „Orientalismus“ mit dem Universitätsorchester und Solisten 19.00 Welfenschloss Hann. Münden: Ulla Meinecke, Songs & Geschichten 19.00 Aula am Wilhelmsplatz: Zwischen Märchen, Mystik und Frühlingserwachen, sinfonisches Konzert der Universitätsmusik Göttingen 19.30 Klosterkirche Lippoldsb.: Irish Folk zum St. Brigid's Day mit Spirited Ireland und Luas 20.00 Exil: Ragetrack (Rage against the Machine Tribute), Support Gebrüder Manns 20.00 Stadthalle Göttingen: Kings of Floyd, Dark Side Tour (Tribute-Konzert) 21.00 Kleiner Ratskeller: Von Monstern und Falschen (Indie) 22.00 Alpenmax: 80s Night 23.00 EinsB: Hard and Bouncy 23.00 Savoy: 90er und 00er Party **Theater/Comedy** 19.45 DT: The Rocky Horror Show 20.00 JT: Man kann auch in die Höhe fallen, nach dem Roman von Joachim Meyerhoff 20.15 Apex: GTD Comedy Slam 20.15 ThOP: Testosteron (zum letzten Mal)

Sonstiges/Ausflug

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Klassischer Stadtrundgang 15.30 Forum Wissen: Rundgang durch die Sonderausstellung „Magisch!“, 14.00 Rundgang durch die Ausstellung „Nachgefragt. Unrecht gesammelt“, 18.00 „Gewässer“, Bewegungs- und Klangperformance 11.30 ab Göttinger Tourist Info: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung) 11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder 17.00-22.00 Hann. Münden Innenstadt: Lichterzauber (letzter Tag!)

Sonntag, 01.02.

Kino

Lumière: 15.00 SpongeBob Schwammkopf: Piraten Ahoi!, 18.00 Bubbles... wir waren doch Freunde, 20.00 Das Leben meiner Mutter (OmU) Méliès: 15.00 und 17.30 Die progressiven Nostalgiker, 20.00 La Scala – Die Macht des Schicksals (OmU) **Live-Musik/Party** 19.00 Stadthalle Göttingen: Danceperados of Ireland (Tanzshow) 19.00 JT: Der Mensch muss weg, Konzertabend mit Stücken von Georg Kreisler 19.00 Stadthalle Göttingen: Danceperados of Ireland 20.00 Musa: Make a Move (Brass/Pop)



The Rocky Horror Show im DT: Am heutigen Samstag, danach am 13., 16. und 24. Februar. Foto: Georges Pauly

Theater

16.00 DT: Der kleine Wassermann 18.00 DT: Die Wand 19.00 DT: Nebenan 20.00 Nörgelbuff: Improsant (Improshow) **Sonstiges/Ausflug** 7.30-16.00 Kauf Park: Flohmarkt 11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet 14.00- 17.00 Erdbebenwarte Göttingen (Herzberger Landstraße 180-182): geöffnet, Führung um 14.00 mit Fall der 4t-Mintropkugel 18.00 ab Tourist-Info Göttingen: Ein Spaziergang durch das abendliche Göttingen (Stadtführung)

Montag, 02.02.

Kino

Lumière: 19.00 One Battle After Another (OmU) Méliès: 17.30 Die progressiven Nostalgiker, 20.00 Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren (OmU) **Live-Musik/Party** 15.30 Wohnstift Göttingen: Literaturkonzert „In meinen Träumen läutet es Sturm“ (lyrisch-musikalische Reise in die 1920er Jahre) mit Andreas Jeßing 19.00 Exil: Swing-a-round – Tanz mit Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more 19.30 Altes Rathaus Göttingen: Neujahrskonzert des Göttinger Kammerorchesters (Joplin, Strauss, Brahms u.a.) 21.00 Nörgelbuff: Houseband spielt Funk, Rock, Soul, Jazz, Blues und Pop **Sonstiges/Ausflug** 16.30 Stadtbibliothek Weende: Vorlesen für Kinder 19.15 Auditorium, Hörsaal 11: Römisches Sizilien: Göttinger Ausgrabungen (Archäologische Ringvorlesung)

Dienstag, 03.02.

Kino

Lumière: 19.00 One Battle After Another (OmU) Méliès: 17.30 Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren (OmU), 20.00 Die progressiven Nostalgiker **Live-Musik/Party** 20.00 Stadthalle Göttingen: Die Nacht der Musicals 20.15 Apex: Singen wie am Lagerfeuer (gemeinsames Singen mit Karin Fuhrberg) 21.00 Nörgelbuff: Almost Twins (Indie-Folk) 22.00 Exil: Studi-Abend

Theater

20.00 DT: Im Namen des Volkes **Sonstiges/Ausflug** 11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Tablet- und Smartphone-Treff, Garn und Geschichten 15.30 Gut Herbisghagen, Duderstadt: Wildbienen-Nisthilfen (Workshop), Anmeldung bei sielmann-stiftung.de 17.00-19.00 Stadteibüro Leineberg: Reparaturcafé 19.30 ZHG 008: Die Expansion des Universums – Ein 100-jähriges Problem (Vortrag Förderkreis Planetarium Göttingen)

Mittwoch, 04.02.

Kino

Lumière: 19.00 One Battle After Another (OmU)

Méliès: 17.30 Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren (OmU), 20.00 Die progressiven Nostalgiker **Live-Musik/Party** 19.00 Andachtsraum Bettenhaus 2, Uniklinikum Göttingen: Duo Saravathi Nowak (Brahms, Schumann, Kreisler, Massenet) 20.00 Kleiner Ratskeller: Offene Folk-session 20.15 Apex: Jack Mc Bannon (Singer / Songwriter) 21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

Theater/Comedy/Literatur 19.00 Stadthalle Göttingen: Moritz Neumeier (Stand-Up-Comedy) 19.45 DT: Mephisto 20.00 JT: Kopenhagen 20.00 Alte Mensa: „Selbstbild und Systemzwang“, Dominik Graf (Literarisches Zentrum) 20.15 ThOP: Improvisiertes Fiasco mit den QuerQuasslern **Sonstiges/Ausflug** 16.00-18.00 RUZ Reinhausen, Kirchberg: Verkauf von Kartoffeln, Streuobstsafte & Honig

Donnerstag, 05.02.

Kino

Lumière: 17.30 Midas Man (OmU), 20.00 Die Stimme von Hind Rajab (OmU) Méliès: 17.15 Ungeduld des Herzens, 19.30 Silent Friend MGZ Adelebsen: 19.00 Frühstück bei Tiffany **Live-Musik/Party** 18.30 Wohnstift Göttingen: Klassische Saitensprünge mit Lothar Freund (Klavier) und Andrej Gorbatschow (Balalaika) 19.30 Kleiner Ratskeller: Göttinger Bluegrass Jam 20.00 Stadion, Speckstraße: Offene Bühne mit Kreuzberg on KulTour **Theater/Comedy/Literatur** 20.00 DT: Die Nacht, als Laurier erwachte 20.00 JT: Man kann auch in die Höhe fallen, nach dem Roman von Joachim Meyerhoff 20.00 Alte Mensa: „Selbstbild und Systemzwang“, Dominik Graf (Literarisches Zentrum) 20.15 Apex: Ingo Oschmann (Comedy), *ausverkauft* evtl. Restkarten an der Abendkasse 20.30 DT: Rose Royal **Sonstiges/Ausflug** 11.15 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene 16.00 Stadtbibliothek Geismar: Vorlesen 20.00 Stadthalle Göttingen: Bion Katilathu, Eine Reise zum Glück

Freitag, 06.02.

Kino

Méliès: 19.00 Dominik Graf – Film und Gespräch **Live-Musik/Party** 16.00 Theater der Nacht, Northheim: Musiker-Stammtisch, Musik & heiße Schokolade 20.00 Stadthalle Göttingen: Falco meets Amadeus (Musical) 20.00 Exil: Lacrimas Profundere (Dark-Rock) 20.00 Musa: Power Dance 21.00 Kleiner Ratskeller: Uli Lochow (Singer/Songwriter) 23.00 Savoy: Iconic Hits only

Theater

19.30 Theater der Nacht, Northheim: Momo 19.45 DT: Dieses Stück geht schief (The Play That Goes Wrong) 20.00 Lumière: Comedy Company, Die lange Filmnacht (Impro) 20.00 DT: Die Wand 20.00 JT: Loriot 100 20.15 Apex: Theatergruppe stille hunde, Die wundersame Welt des Hermann Harry Schmitz **Sonstiges/Ausflug** 14.00 Gut Herbisghagen, Duderstadt: Damwildfütterung 16.30 ab Tourist Info Göttingen: Über den Ursprung kulinarischer Redewendungen (Führung)

16.30 Forum Wissen: Chalk Talk – „Datensouveränität in digitalen Ökosystemen“ mit Prof. Dr. Christian Bartelheimer 18.00 ab Gästeinfo in Duderstadt: Erlebnisführung „Auf den Spuren des Nachtwächters“

Samstag 07.02.

Kino

Lumière: 18.00 Die Stimme von Hind Rajab (OmU), 20.00 Midas Man (OmU) Méliès: 17.15 Ungeduld des Herzens, 19.30 Silent Friend **Live-Musik/Party** 17.00 St. Johannis: Klangraum mit Olaf Tzschoppe und Hsin Lee (Vibraphon und Percussion) 18.00 ImFlurGalerie, Geiststraße 11: Rembrandt Raves mit DJ-Sets von Mellowgangsta (Köln), Trine Beatz (Erfurt), Elwood (Attendorf) und Transform (Finntrop) 18.30 Alex' Restaurant Rosdorf: Tannengurke, Thiesvenjaxe & Uwe Freymuth 20.00 Musa: Elwood Stray & Our Mirage, Support: Impvlse (Post Hardcore) 20.00 Zum Anreischken, Duderstadt: Road Jack (Rock) 20.00 Stadthalle Göttingen: Die große Verdi-Gala mit Tenor Cristian Lanza 20.15 Apex: Frank Sauer, Sauer macht's lustig (Kabarett) 21.00 Nörgelbuff: Club Mundial mit DJ Ringo 22.00 Exil: Cheers to the Queers, LGBTQIA+&Allies 22.00 Alpenmax: 80er, 90er, 00er



Das Göttinger Kammerorchester spielt am 2. Februar sein Neujahrskonzert im Alten Rathaus. Foto: privat

23.00 Savoy: Russian Coco Indoor Festival **Theater/Comedy** 15.00 JT: Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel (ab 6) 16.00 Theater der Nacht, Northheim: Momo 18.00 DT: KUNST-Gala 19.00 Exil: Comedy Flash 20.00 JT: Prima Facie 20.15 ThOP: Improvisiertes Fiasco mit den QuerQuasslern **Sonstiges/Ausflug** 10.00 Lokhalle: Lokolino, Erlebnismesse für Familie, Baby und Kind 11.30 ab Göttinger Tourist Info: Rund ums Gänseliesel, 13.00 Historische Kirchen in den Innenstadt (Stadtführung)

11.30 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder 13.30 ab Gästeinfo Duderstadt: Klassischer Stadtrundgang 14.30 Museum im Ritterhaus, Osterode: Eine Reise durch 800 Jahre Osteroder Geschichte (Führung) 15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

Ausstellungen

• Bis zum 31. Mai ist im Archäologischen Institut in Göttingen im Nikolausberger Weg 15 „hautnah. Die farbigen Bronzestatuen

der Griechen“ zu sehen. Geöffnet sonntags von 11 bis 16 Uhr. • Bis September wird im Städtischen Museum Göttingen am Ritterplan die Sonderausstellung „Ab auf's Rad!“ zu sehen sein. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. An jedem ersten Donnerstag im Monat ist bis 19 Uhr geöffnet. Bis zum 9. April ist der Eintritt in die Sonderausstellung gratis! • Im Museum im Ritterhaus Osterode ist bis 26. April die Fotoausstellung „HarzNatur 2025“ zu sehen: Dienstag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.

GT

ET

Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

gt-tickets.de

Jetzt Tickets sichern!

Ben Zucker – Kämpferherz – Open Air

27.06.2026
19:30 Uhr
Jahnstadion Göttingen

Steffen Henssler-Einmal alles, bitte!

21.04.2027
20:00 Uhr
Lokhalle Göttingen

Sean Paul

22.05.2026
19:00 Uhr
Waldbühne Northheim

Fury in the Slaughterhouse-Fury Live Twenty Six

29.08.2026
19:00 Uhr
Waldbühne Northheim

MT Melsungen-Handballsaison 2025/26

versch. Termine
Rothenbach-Halle Kassel

Neelix-Göttingen Open Air

15.05.2026
18:00Uhr
Jahnstadion Göttingen

Max Giesinger – Glück auf den Strassen – Open Airs 2026

26.06.2026
19:30 Uhr
Jahnstation Göttingen

Paul Panzer-Schöne neue Welt...welcome to hell

08.11.2026
18:00 Uhr
Lokhalle Göttingen

KARAT

06.11.2026
20:00 Uhr
Stadthalle Göttingen

Johann König-Heute ein König

23.04.2027
20:00 Uhr
Lokhalle Göttingen

ZZ TOP

04.07.2026
19:00 Uhr
Waldbühne Northheim

Die Recken-Handballsaison 2025/26

versch. Termine
ZAG Arena Hannover

Olaf Schubert-Jetzt oder now!

05.11.2026
20:00 Uhr
Lokhalle Göttingen

Martin Rütter-Schluss!Aus!

06.02.2027
20:00 Uhr
Lokhalle Göttingen

Gestört aber Geil

12.09.2026
18:00 Uhr
Jahnstadion Göttingen

Riverdance – 30 Jahre

05.02.2027
20:00 Uhr
Lokhalle Göttingen

Bodo Wartke-In guter Begleitung

12.09.2026
20:00 Uhr
Stadthalle Göttingen

The Ten Tenors-Time of Your Life Tour 2026

03.06.2026
20:00 Uhr
Stadthalle Göttingen

ENNIO

16.05.2026
19:00 Uhr
Jahnstadion Göttingen

Ina Müller und Band: Die 6.0 Tour

29.01.2027
20:00 Uhr
Lokhalle Göttingen

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt oder online.

GT

ET

Ticket Service

gt-tickets.de

GT

ET

Ticket Service

Markstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70 Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. u. Mi. 9:00–14:00 Uhr, Do. 11:00–17:00 Uhr, Fr. 9:00–13:00 Uhr

4722801_001826

Inklusiver Campus: Wechsel auf den Leitungsebenen

Dagmar Wüstefeld nach 45 Berufsjahren in den Ruhestand verabschiedet – Moritz Heller übernimmt Hausleitung – Isabel Lubojanski im Caritas-Vorstand



Die Leitungsaufgaben im Inklusiven Campus sind teilweise neu verteilt worden (v. l.): Konstantin Krolop, Janine Möller, Isabel Lubojanski, Moritz Heller, Elena Paluska, Dagmar Wüstefeld und Rebecca Scholz.

DUDERSTADT. Wechsel auf den Leitungsebenen im Inklusiven Campus: Moritz Heller, von der Leitung der „Kita für Alle“, übernimmt zusätzlich die Hausleitung von Isabel Lubojanski – sie ist in den hauptamtlichen Vorstand des Caritasverbands Südniedersachsen berufen worden. Dagmar Wüstefeld, Hellers Kollegin in der Kita-Leitung, ist nach 45 Berufsjahren in den Ruhestand getreten, teilte die Caritas mit. Wüstefeld sei am konzeptionellen Aufbau des Inklusiven Campus beteiligt gewesen und habe den Umzug der Kita St. Klaus aus der Leddergasse an die Neutorstraße organisiert. Sie blickt „dankbar besonders auf meine letzten Dienstjahre zurück. Es gibt noch viele Visionen, vielleicht andere als zu Beginn, aber ich bin sicher, dass es keinen Stillstand geben wird“, er-

klärte die bisherige Kita-Leiterin. Sie ist stolz, „gemeinsam mit einem tollen Kollegium viele kleine und große Dinge für unsere Kinder und Familien erreicht zu haben“.

WÜSTEFELD WECHSELT MIT KITA ZUR CARITAS

Ab August 2019 wurde die Kindertagesstätte St. Klaus in der Leddergasse von der Caritas Südniedersachsen betrieben, bis sie als Teil der neuen „Kita für Alle“ auf den Campus wechselte, teilte die Caritas weiter mit. Zuvor habe St. Klaus zur Propsteigemeinde St. Cyriacus gehört. Mit dem Trägerwechsel sei auch Wüstefeld zur Caritas gekommen. Ihre Nachfolge in der Kita-Leitung hat zum Jahresbeginn Elena Paluska übernommen. Sie hat nach Angaben der Caritas

Soziale Arbeit studiert und ist seit zwei Jahren als Qualitätsbeauftragte in der „Kita für Alle“ tätig. Sie bringe sowohl fachliche als auch strukturelle Erfahrung in ihre neue Aufgabe ein. Mit dem Eintritt von Lubojanski in den Vorstand hat das Familienzentrum im Inklusiven Campus eine neue Leitung erhalten, so die Caritas. Janine Möller ist jetzt zuständig für alle Angebote, die sich an eine breitere Öffentlichkeit wenden würden. Dazu zählten auch die Familienbildungskurse.

„ORT MIT VERLÄSSLICHER CHANCE AUF BILDUNG“

Rebecca Scholz bleibe in der Leitung der Inklusiven Frühberatung und Frühförderung. Konstantin Krolop verantworte weiterhin das Family Schooling und das Projekt „Prävention als

Chance“ für Duderstadt. Darüber hinaus sind im Inklusiven Campus die Geschäftsstelle „Inklusion bewegen“ für die Stadt und den Landkreis Göttingen sowie das FSJ-plus-Projekt für Duderstadt angesiedelt. „Unser Ziel als Inklusiver Campus soll es weiterhin sein, ein Ort mit verlässlicher Chance auf Bildung und Teilhabe für alle Menschen zu sein“, betonte Campus-Leiter Heller. Die neuen Leitungen würden auf dem bewährten inklusiven Konzept aufbauen und es weiterentwickeln. Seit Sommer 2020 würden im Inklusiven Campus Duderstadt rund 170 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum zehnten Lebensjahr betreut. Ihnen stehe ein inklusives Bildungs- und Betreuungsangebot offen. An zahlreichen Angeboten des Familienzentrums könnten alle Generationen teilnehmen. **SKI**

Laufen mit landschaftlichen Reizen

„Ohmmarathon“ am 16. Mai – Anmeldung online

WORBIS. Läuferinnen und Läufer, die Bewegung mit landschaftlichen Reizen und Wohlfühlen verbinden möchten, haben am Samstag, 16. Mai, in Worbis eine Möglichkeit zum Start. Das Event richtet sich an Aktive und Breitensportler aller Generationen und Leistungsgruppen, teilt die Stadtverwaltung mit.

Veranstalter der neunten Auflage des „Ohmmarathons“ ist der Lauf- und Triathlonverein Obereichsfeld. Interessierte können sich nach Angaben der Stadt über die offizielle Webseite des LTV Obereichsfeld auf <https://ltv-obereichsfeld.de/ohmrrathon> anmelden. Dort stünden zudem detaillierte Informationen zu den einzelnen Strecken, zum Programmablauf sowie weitere organisatorische Hinweise. **PLW / SKI** Foto: Pixabay



Baumfällungen im Stadtgebiet

Verwaltung in Leinefelde-Worbis kündigt Gehölzarbeiten und Pflegeschnitte an

LEINEFELDE. Die Stadt Leinefelde-Worbis kündigt Baumfällungen sowie Gehölz- und Pflegeschnitte in den kommenden Wochen im gesamten Stadtgebiet an. Die Maßnahmen dienen der Verkehrssicherheit und der Vorbereitung geplanter Infrastrukturprojekte, teilte die Pressestelle der Verwaltung mit.

Ein Schwerpunkt liege in der Herderstraße im Ortsteil Leinefelde. Für den Neubau der Bushaltestellen vor dem neuen Schulcampus sowie für die Neugestaltung der Straße in den Jahren 2026 und 2027 müssten

die Bäume entfernt werden, Pressesprecher René Weißbach. Teilweise handele es sich um bereits abgängige Bäume, die nicht mehr dauerhaft erhalten werden könnten. Im Zuge der Baumaßnahmen sei eine umfassende Neupflanzung vorgesehen. Ziel sei, den Straßenraum nach Abschluss der Arbeiten „dauerhaft zu begrünen und ökologisch aufzuwerten“, heißt es in der Mitteilung. Zusätzlich würden in allen Ortsteilen „turnusmäßige Baum- und Pflegeschnitte“ erfolgen – „innerhalb der gesetzlich zulässigen Schnittperiode“. Abschluss

müsste spätestens am 28. Februar sein. Hintergrund sei vorrangig die Verkehrssicherung. Durch den Rückschnitt oder die Entfernung einzelner Bäume sollen Gefahren durch Totholz oder instabile Gehölze vermieden werden, so Weißbach. Die Verwaltung sei sich bewusst, dass Baumfällungen „das Stadtbild vorübergehend verändern“ würden. Die Maßnahmen seien jedoch notwendig, „um die Sicherheit zu gewährleisten und wichtige Projekte umzusetzen“, steht in der Mitteilung der Stadt. **PLW / SKI** Foto (Symbolbild): Pixabay



Ottobock hat die Beteiligung an Onward Medical ausgebaut.

Foto: Pixabay

Unabhängigkeit bei Querschnittslähmung

Ottobock hat Beteiligung an Firma Onward Medical ausgebaut / weitere Investition in von Höhe: zehn Millionen Euro

DUDERSTADT. Ottobock hat seine Beteiligung an Onward Medical ausgebaut. Der Duderstädter Medizintechnikhersteller investierte weitere zehn Millionen Euro in das Unternehmen. Vor genau einem Jahr hatte Ottobock bereits 22,5 Millionen Euro in die Firma investiert und sich somit als größter Anteilseigner positioniert. Das niederländische Unternehmen entwickelt Therapien,

um die Beweglichkeit, Funktion und Unabhängigkeit von Menschen mit Querschnittslähmungen und anderen Mobilitätseinschränkungen wiederherzustellen. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung um insgesamt 50,9 Millionen Euro bei Onward Medical beteiligte sich Ottobock erneut. Onward Medical hat mittlerweile das sogenannte ARC-EX System in den US-Markt einge-

führt. Klinischen Studien zufolge habe das nicht-invasive Neuromodulationsgerät 90 Prozent der Teilnehmer dabei geholfen, ihre Kraft oder Funktion in den oberen Extremitäten zu verbessern, heißt es von Unternehmensseite.

VERTRIEB VORANTREIBEN

30 Prozent des nun erzielten Kapitals sollen dafür eingesetzt

werden, den Bereich Operations und den Vertrieb des Systems in den Vereinigten Staaten, Europa und anderen ausgewählten Ländern voranzutreiben. Zusätzlich sollen 40 Prozent in die neuartige Implantat-Technologie des ARC-IM-Systems investiert werden. Unter anderem wird hierbei in Produktentwicklung, klinische Studien und die Umsetzung regulatorischer Anforderungen investiert. **TC**

„Kanzlerduell der Herzen“ in Leinefelde

In einem humorvollen „Zweikampf“ tritt Gregor Gysi gegen Martin Sonneborn in der Obereichsfeldhalle an

LEINEFELDE. „Zwei Männer, zwei Welten – und ein Abend voller Witz, Geist und politischer Funken“, kündigt die Stadt Leinefelde-Worbis den Auftritt von Gregor Gysi (Bundestag) und Martin Sonneborn (Europaparlament) in gut zehn Monaten in der Leinefelder Obereichsfeldhalle an. Am 3. Dezember würden sich die beiden Politiker das „wohl ungewöhnlichsten ‚Kanzlerduell‘ der Republik“ liefern. Der Titel des politischen Kabarettformats lautet „Gysi vs. Sonneborn – das Kanzlerduell der Herzen“.

Gysi vertrat als Anwalt DDR-Regimekritiker wie Robert Havemann und Rudolf Bahro. Von 1989 bis 1992 war er Parteivorsitzender der PDS, später Fraktionsvorsitzender der PDS und der Partei Die Linke. Er ist Mitglied des Bundestages und außenpolitischer Sprecher seiner Fraktion. Martin Sonneborn ist gebürtiger Göttinger, langjähriger Mitheerausgeber des Satiremagazins Titanic und Europaabgeordneter der „PARTEI“ – er verbinde

politische Realität mit bissigem Humor, steht auf der Website der Stadtverwaltung.

INTELEKTUELLES PINGPONG

Das Duett des versierten Oppositionspolitikers Gysi und des scharfzüngigen Satirikers Sonneborn werde von pointierten Dialogen geprägt – ein Beleg dafür, dass Politik und Humor keine Gegensätze seien. Das Zwei-Personen-Stück gleiche einem „intellektuellen Pingpongspiel voller geistreicher Spitzen, überraschender Wendungen und selbstironischer Momente“, heißt es in der Ankündigung. „Die ‚PARTEI‘ und die Linke an der Macht: Martin, da wäre was los in Deutschland. Punk. Es wäre Punk. Purer Punk!“ sei einer der Sätze dieses Schlagabtauschs, auf die sich das Publikum freuen dürfe: „eine Mischung aus klarem Verstand, spitzer Zunge und ehrlicher Lust an der Debatte“. Durch den Abend führt Hans-Dieter Schütt, Publizist und Autor zahlreicher Biografien, der bereits mit Gregor Gysi



an dessen Autobiografie „Ein Leben ist zu wenig“ sowie an „Gysi vs. Sonneborn: Kanzlerduell der Herzen“ mitgewirkt habe. **SKI** / Foto: Joachim Gern